

Tölzer Kurier, 11.5.05

„Besondere Atmosphäre“ im Isarwinkel beflügelt Forscher

Chinesische Delegation der Uni Peking besucht GRP-Institut

Bad Tölz – Es war eigentlich nichts Außergewöhnliches, „nur unser alljährlicher Erfahrungsaustausch“, kommentierte Prof. Ernst Pöppel, Gründer und Leiter des Tölzer Uni-Instituts GRP, den Besuch von neun hochkarätigen chinesischen Wissenschaftlern der Universität Peking aus den Bereichen Hirnforschung und Psychologie.

Dass die Gruppe bei ihrem zehntägigen Deutschland-Aufenthalt auch Tölz besuchte, kam nicht von ungefähr. „Es ist für die Chinesen immer wichtig, die besondere Atmosphäre von Bad Tölz und dem Isarwinkel zu erleben“, sagte Pöppel. Dem

stimmte Professoren-Kollegin Yan Bao sofort zu: „Gerade ich freue mich besonders.“ Eineinhalb Jahre hatte sie als Gastwissenschaftlerin in der Kurstadt mitgearbeitet. Die Kooperation zwischen dem Tölzer GRP und der fernöstlichen Universität besteht bereits seit dem Jahr 2000. „Es geht uns um den regelmäßigen Erfahrungsaustausch über gemeinsame Forschungsprojekte“, sagte Pöppel. Neben Bad Tölz und München besuchen die chinesischen Gäste auch Forschungseinrichtungen in Leipzig, Magdeburg und Berlin.

Im Mittelpunkt des Workshops in Bad Tölz stand dies-

mal das Projekt „Walk-Mate“, einer interaktiven Gehhilfe für Menschen, deren Bewegungsapparat nur noch eingeschränkt funktionsfähig ist, etwa nach einem Schlaganfall. Dr. Takeshi Muto aus Japan arbeitet derzeit am GRP an diesem Projekt mit. Seit Juli vergangenen Jahres lebt er mit Frau und Kind in Tölz. Deshalb hatte sich auch sein Chef, Prof. Yoshi Miyake von der Universität Tokio, der chinesischen Besuchergruppe angeschlossen. Und wegen der „besonderen Atmosphäre“ der hiesigen Region durfte natürlich auch ein Ausflug zum Reutberg im Programm nicht fehlen. esc



Prof. Ernst Pöppel (li.) informierte am Tölzer GRP-Institut die fernöstliche Besuchergruppe über die neuesten Erkenntnisse mit dem Augenbewegungs-

Messgerät. Als „Versuchskaninchen“ hatte sich der japanische Gast-Wissenschaftler Dr. Takeshi Muto zur Verfügung gestellt.

Foto: esc